

Schriftlicher Bericht
des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
(19. Ausschuß)

über den von der Bundesregierung zur Unterrichtung vorgelegten Vorschlag der Kommission der EWG für eine Richtlinie des Rats über die Einführung gemeinschaftlicher Analysemethoden für die amtliche Untersuchung von Futtermitteln

— Drucksache IV/2706 —

A. Bericht des Abgeordneten Beyer

Der Vorschlag der Kommission der EWG in Drucksache IV/2706 wurde mit Schreiben des Präsidenten vom 6. November 1964 an den Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten überwiesen.

In seiner Sitzung am 3. Dezember 1964 stellte der Ausschuß fest, daß die Einführung gemeinschaftlicher Analysemethoden für die amtliche Untersuchung von Futtermitteln von allen Seiten begrüßt wird. Der Ausschuß war der Auffassung, daß dieses wichtige Problem einer schnellen Lösung zugeführt werden sollte. Bei der weiteren Prüfung der Vorlage unterstützte der Ausschuß einmütig die Forderung der Bundesregierung, daß für die hier vorliegende Richtlinie nicht Artikel 43, sondern Artikel 100 des EWG-Vertrages als Rechtsgrundlage dienen müßte.

Namens des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bitte ich, den Vorschlag der EWG-Kommission für die vorliegende Richtlinie zur Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 4. Dezember 1964

Beyer
Berichterstatte

Ausschußantrag umseitig

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,
den Vorschlag der Kommission der EWG — Druck-
sache IV/2706 — zur Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 4. Dezember 1964

Der Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Bauknecht	Bewerunge
Vorsitzender	Berichterstatter